
Astronomische und emotionale Verwerfungen, vielleicht sogar eine Mega-Verschwörung

Ich wurde öfter gefragt, ob mir Illig geantwortet habe, wobei auch Vermutungen wie „sehr wahrscheinlich nicht“ oder „höchstens der übliche Verriss in den Zeiteinsparungen“ geäußert wurden. Es sind auch „Interna“ und „Hickhack“, die ich im Folgenden wiedergebe – manche werden dazu vielleicht sogar „vollkommen überflüssig“ sagen (und trotzdem gespannt weiterlesen). Moralisieren und ein „ist vollster Empörung zurückzuweisen“ werde ich jedoch zu vermeiden versuchen.

Auf meinen „Offenen Brief“ vom September 1999 antwortete mir Illig noch freundlich: „Dass Ihr erster Gewährsmann Prof. Herrmann ist, gibt mir zu denken. Er hat zweimal publiziert, dass er mich astronomisch widerlegt habe und hat sich zweimal blamiert (sinnt also auf Rehabilitation u.ä.). Er wollte den Rohrkrepiereur sogar noch ein drittes Mal veröffentlichen, weil es gar so schön war, mich als widerlegt zu präsentieren; ob es wirklich dazu kam, entzieht sich meinem Wissen, weil Herr Herrmann wie alle anderen Professoren mich nicht darüber informiert, wenn er etwas gegen meine These veröffentlicht (stimmt in seinem Fall nur zur Hälfte oder zu zwei Dritteln, weil er mich beim zweiten Mal informiert hat). Insofern bin ich sehr dankbar, dass Sie mir den Brief vorab geschickt haben. Wenn ich meine ‚Hausaufgaben‘ gemacht habe, werde ich Ihnen antworten. Bis dahin mit freundlichen Grüßen Heribert Illig.“ (Brief vom 18.10.1999)

Nachdem ich meinen „Nachtrag zum Offenen Brief“ und „Die Sonnenuhr des Augustus des Herrn Illig“ geschrieben hatte, fragte mein Freund Heinz Jacobi, der „drittschlechteste Ägyptologe der Welt“, bei